

Absender:

**Bündnis 90/Die Grünen im  
Stadtbezirksrat 221**

**22-18010**  
**Anfrage (öffentlich)**

Betreff:

**Lichtenberger Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.02.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

09.03.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Bereits in der Vergangenheit haben der Stadtbezirksrat Weststadt und die Verwaltung Regeln zur Entschleunigung der Lichtenberger Straße und einer damit verbundenen Erhöhung der Sicherheit angeregt und umgesetzt. Im Gegensatz zu anderen Straßen ist die Wohnbebauung an der Lichtenberger Straße sehr dicht an der Fahrbahn. Es gibt keinen ordentlichen Radweg, sondern lediglich einen Fahrradschutzstreifen. Leider ist der gewünschte Erfolg der Maßnahmen ausgeblieben. Noch immer ist der motorisierte Verkehr viel zu schnell unterwegs und häufig wird an der Einmündung der Traunstraße auf die Lichtenberger Straße das Stopp-Schild und das Verkehrszeichen „Vorgeschriebene Fahrtrichtung – rechts“ ignoriert. Es wird, damit es nicht so sehr auffällt, ohne zu blinken nach links auf die Lichtenberger Straße abgebogen. Viele Fahrzeuge haben nicht die Weststadt als Ziel. Sie nutzen diese „Abkürzung“, um möglichst schnell nach Timmerlah oder in andere Orte zu kommen.

1. Welche Maßnahmen können nach Ansicht der Verwaltung auf der Lichtenberger Straße, ggf. unter Einbeziehung der Traunstraße umgesetzt werden, um die Lichtenberger Straße zu „entschleunigen“ und damit für Fußgänger:innen und Fahrradfahrer:innen sicher zu machen?
2. Wie kann die Einhaltung der Verkehrsregeln an der Einmündung der Traunstraße in die Lichtenberger Straße nachhaltig durchgesetzt werden?

gez.

Kai Brunzel  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

keine